

Baumkataster Programm V.12

in Anlehnung nach den Regelwerken (D) FLL / ZTV / (A) Ö-Norm L1125

Eine Microsoft Access VBA Applikation

Autor: Ing. Franz Maria Poperl © 2011

2	Einleitung
2	Installation
3	Ketzerisches über die Baumkontrolle
4	Der Hand Erfassungszettel
5	Erstellen von Skizzen
5	Verwalten von Fotodokumenten
5	arbeiten in der Katasterdatenbank
6	Baumdaten Teil 1
6	Standorte Gliederung
7	Baumdaten Teil 2
7	Baumdaten Ist-Werte
7	mechanische- u. biolog. Schäden
8	weitere Werte u. Maßnahmen
9	Regelkontrolle
9	alle Bäume prüfen
9	einzelne Bäume prüfen
10	Daten abfragen
10	Objekte u. Standorte
11	Eigentümer Daten
11	Standorte Voreintragungen
12	Ausdrücke bearbeiten / ändern
12	das Baumdatenblatt
13	Nachkontrolle mit Tablet PC
13	übersichtliche Repräsentation

Die Access Applikation "© Baumkataster V 12" ist geistiges Eigentum und darf nur für den von mir zugesprochenen Lizenzträger, verwendet werden. Kopien können nur für den Eigenbedarf (Objekt bedingt- oder Eigentümerbedingt) angefertigt werden. Änderungen in der VBA Struktur sind mit mir abzusprechen.

Einleitung zur V.12.0

Im Laufe der letzten Entwicklungen und der arbeitstechnischen Erfahrung mit der Version **V.11.0** hat sich gezeigt, dass im Betriebssystem von Microsoft derzeit unlösbare Sicherheitsmängel vorhanden sind, da beim Schließen des Programmes der Rechner immer wieder (bei bestehender Netzwerkverbindung) abgemeldet oder heruntergefahren werden musste. Aufgrund dieser Problematik habe ich die neue Version **V.12.** entwickelt.

Bei der Version **V.12.** habe ich auf das Verknüpfen von Bildmaterial ins Katasterprogramm verzichtet, da es ohnehin in den Regelwerken der (D) FLL und der (A) ÖNORM L 1122 und L 1125 **nicht** zwingend verlangt wird. Außerdem können die kleinen Bilddokumente ohnehin keine ordentliche Aussage darstellen und die Datenbank wird daher unnötig aufgebläht. *Bilder in entsprechender Aussagegröße können in einen Eigenen Ordner mit einem üblichen Bildbearbeitungsprogramm geordnet bzw. verwaltet werden.*

Eine weitere Verbesserung dieser Version ist, dass bei der Ersterfassung alle eingegebenen Daten auf einem Register am Bildschirm einzutragen sind, was zum Schnelleren Arbeiten ermöglicht (Bildschirmformat ab 19"). Weiter sind mehr Berichte als in der 11er Version abzufragen und Kostenrechnungen für Ausschreibungen können ausgegeben werden.

Ich ersuche Sie daher auch um Praktische Prüfung dieser Test -Version, die Sie kostenlos downloaden können.

Installation:

Das Programm läuft unter Microsoft Access 2000 bis 2007 (10)

Kataster Demoversion

- (Pos.1*) Wenn auf Ihrem Rechner die MS Home- oder Small Office 2000 bis 2010 ohne MS Access verfügbar ist, dann führen Sie im Ordner "<Setup_2007>" die Installation für die Demoversion aus. Bei der Vollversion steht Ihnen beide Runtime Versionen zur Verfügung.
- Verfügen Sie auf Ihrem Rechner über eine MS ACCESS 2000 bis 2007 Anwendung, dann steht Ihnen im Ordner "<Kataster_Applikation>" die Anwendung in der Laufzeitversion ohnehin zur Verfügung. (kopieren Sie diese Anwendung in Ihren Arbeitsordner)

Kataster Voll- Lese- oder Demoversion

- Im Falle von (Pos.1*) steht Ihnen auf der CD ROM MS Access 2000 und Access 2007 zum Installieren der Runtime für die Kataster Applikation bereit. Welche dieser Laufzeitversionen benützen 2000 oder 2007 sollten Sie Testen. (Bitte nicht mit beide verwenden)

- Kopieren Sie bitte auch die *Mousehok.dll*, Datei in den "**C:/Windows/ Ordner**" diese Datei benötigen Sie zum Ein- und ausschalten des Mauserollers. Je nach Einstellung Ihres Betriebssystem kann gegebenenfalls auch die Moushoker.dll sich im gleichen Ordner wie Ihre Kataster Applikation befinden.

Bei noch weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Tel. +43 (1) 707 10 61

Ketzerische Einleitung zur Baumkontrolle

Als Praktiker habe ich schon alle möglichen technischen Hilfsmittel versucht und getestet um die Baumkontrolle effizient, rationell und für die Eigentümer kostengünstig, durchzuführen.

Am Anfang waren es "verwuzelte" Zetteln, die in einem schön beschrifteten Ordner, nach Objekt- oder Baumnummern sortiert, abgelegt waren.

Die Erfindung des schweren Laptops, zur Erfassung und Baumprüfung, war dann eine weitere Belastung zu den üblichen Werkzeugen, die der Baumprüfer mit sich trug. Außerdem musste man sich höllisch beeilen, den die Batterie lieferte beschränkte Energie. Und wenn die Sonne auch auf den Bildschirm reflektiert, könnte schon eine Fichte zu einer Esche werden.

Das "non plus ultra" war, das Ganze Zeug in einen geborgten Einkaufswagen zu legen und den Kindersitz als Laptophalter zu verwenden.
Was da alles Platz hat !?

- Laptop mit einer Reservebatterie
- Gummihammer
- Stahlstichel
- Messband
- Höhenmesser
- Karton mit fertigen Nummernplättchen
- Rostfreie Stahlstifte
- Eisenhammer
- Fernglas
- Navigationsmessung (?) oder Stadt- bzw. Orts Plan bis zur A1 Größe
"da passt sicher noch ein Zuwachsbohrer oder ein Resistograph rein um sich gleich eine weiterführende Untersuchung zu sparen"

Als der Erfassungsbereich von der Straße abging und ins leicht hügelige Grünland reichte, hatte sich die gute Idee mit dem Einkaufswagen besprochen.

Eine wesentliche Verbesserung war dann das "Handheld", mit einer entsprechendem Datenbankprogrammierung.

Die Daten konnte man, jedoch kompliziert mit einen Datenkabel, auf einen Home- PC übertragen. Die Ausgabedaten glichen eher eines undefinierbaren Lochkartensystems, die nur der Baumprüfer bzw. der Anwender zu erklären vermochte.

Jedes Jahr wurde das System geändert a) Betriebssystem b) die Anwendung c) Hardware, und das seit 1998, 13x (!)

Abgesehen von den entstehenden Kosten für neue Schulung, Hard- und Software, mussten nach jeder Regelkontrolle alle Daten mühsam wieder auf das Neue System übertragen, manchmal auch neu geschrieben werden.

Da bietet sich doch ein handliches IPod an. Und wieder mit verschiedenen Betriebssystemen, die mit den legionären MS Windows 98/Vista oder 7, das für den Bürobetrieb unverzichtbar ist, nicht kompatibel sind. Leider hat sich noch niemand über eine Programmierung dieser Apple Geräte herangemacht. (Das Programm zum Entwickeln solcher Anwendungen schlägt sich mit ca. € 21.000,00 zu Buche).

Ist "eh" zwecklos, denn schon morgen ist das System veraltet und höchstens für Bildchen anschauen geeignet.



Ein Laptop in Tablet Ausstattung mit einen TouchPad Größe ab 12" hat sich nur für die Regelkontrolle oder für eine Nachprüfung sehr gut geeignet. Die bereits im Kataster eingetragenen Daten werden auf den Tablet PC (mit einen USB Stick) übertragen und nach Korrektur wieder zurück kopiert.

Ende gut alles gut

Nach einen Schadensfall wurde ich von einem Bezirksrichter zur Vorlage des Baumkataster gebeten.

Als ich ihm das "Handheld" samt Ausdruck schön auf Papier gedruckt mit der darauf befindlichen Baumart und Baumnummer übergab, erntete ich eher ein müdes Lächeln.

Nach einer Vertagung suchte ich in meinem Keller nach den alten "verwuzelten" Erfassungshandzetteln, die *ich* dann müde dem Bezirksrichter vorlegte.

Die Stimmung im Gerichtssaal und des Vorsitzenden hatte sich um 180 Grad gedreht und seit diesem Zeitpunkt werde ich nur Erfassungshandzetteln benützen und diese für immer ablegen.

Am Ende waren es wieder die "verwuzelten" Zetteln

V.12.0

Die Baumdaten mit Regelkontrollen und Maßnahmen, in Anlehnung an die üblichen Regelwerke, sind in diesem Baumverwaltungsprogramm übersichtlich und für jedermann verständlich übertragen.

Nicht nur die Verständlichkeit und Übersicht der Baumbestände ist für den Eigentümer erforderlich, sondern auch die daraus ersichtlichen und erforderlichen Pflegekonzepte, um die entstehenden Kosten vorzusehen.

Kein unwichtiger Teile sind Abfrage und Repräsentationen

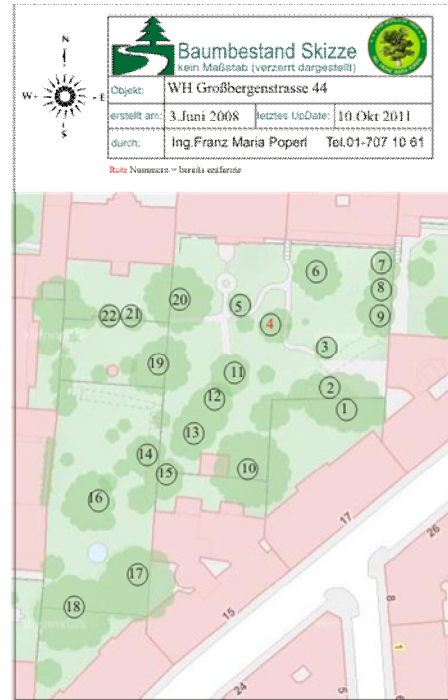
ERFASSEN		Eigent: Poperl	Objekt: Laubh. 3
Baumgattung: Feld Ahorn	Umf. cm: 85	erfasst am: 20.6.07	
Standort: Park/Heide	Höhe m: 16	Foto Nr.: 35	
Standortbeschr.: Park	KronenDM: 4		
Baumumfeld: Sandwälder	Kronen Ans.: 8		
Bodenbesch.: trocken	Erziehungform: Hochstamm	Halbstamm, Stüle, mehrstämmig, sonstige Angaben	
Funktion: Bepflanzung	gesch. Alter: jungbaum	Mittelst. 20-40 Jahre, 40-50 Jungbaum, nicht abzuschnitten	
Lichtverwendl.: 2,50	Neigung: gerade, leicht geneigt, sehr steil	Grade: 180	
	Belaubung: 0 1 2 3 ohne Laubzeit		
BEWERTEN			
Totholzanteil %: 10			
Fein-Schwachast: keine 2. ein			
Stark-Grobast: lose DR			
Stammkopf: Furchig offen			
Stamm: füllig			
Stammfuß: füllig			
Wurzelaufw.: füllig			
Wurzel: füllig			
Schadstufe: 4 (0 bis 5)	Schäden: mechanische: 1 bis 4		
Vitalitätswert: 4 (1 bis 4)	Schädlinge: Mykologie: 1 bis 4		
Prüfmethode: visuell	Prüfzeitraum: x jährlich		
waherführende: 1	Bemerkung: 1 bis 4		
MASSNAHMEN			
Sicherheitswert: 4 (1 bis 4)	Maßnahmen: <input type="checkbox"/> Totholzentnahme		
Gefahrenmomente vorhanden: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Kronenpflege nach Normen		
Handlungsbedarf: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Sicherheitsschnitt lt. Bemerkung		
sofort durchzuführen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Krone auslichten in %		
erkennen / fällen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Sonderschnitt nach Kappung		
	<input type="checkbox"/> Gerüstbau		
	<input type="checkbox"/> Kronensicherung		
	<input type="checkbox"/> Baumteile entfernen		
Bemerkung:	<input type="checkbox"/> sonstige		
	Prüfer: Poperl		

Erstellen von Skizzen und Baumstandorte

Einfachhalber habe ich auf GPS Ortungen verzichtet, da es ohnehin im Internet alle Stadtpläne- /Straßenverzeichnisse- /Liegenschaften und Objekte klar und ersichtlich zum downloaden zur Verfügung stehen.

Mit vielen Grafikprogrammen können die Baumstandorte eingezeichnet werden, dazu verwende ich z.B. das "Corel Draw"

Während Sie im Erfassungsformular die Baumdaten eintragen, können Sie die Baumbestandsskizze oder Bestandsplan in der unteren Taskleiste ablegen und bei Bedarf öffnen und schließen



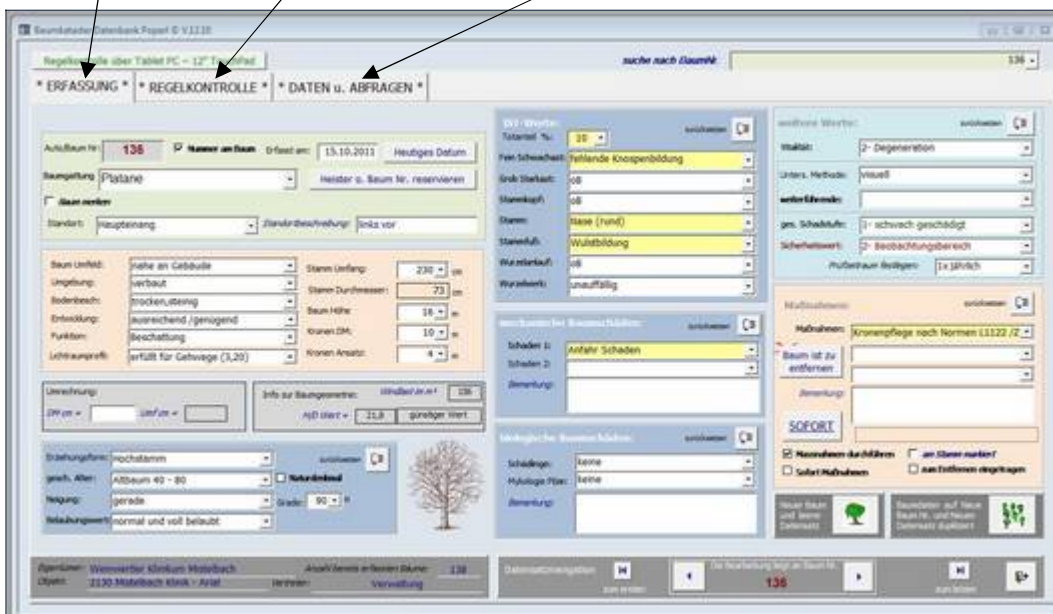
Verwalten von Fotodokumenten

Bilddokumente von Bäumen lege ich nur dann ab, wenn der Baum mit höheren Schadwerten oder Sicherheitswerten auf **"3- roter Bereich"** zu setzen sind. Die Bilder lege ich in einen dafür umzubennenden Ordner ab, der zum Kataster des jeweiligen Objekt bestimmt ist. Und werden auf die genannte Baumnummer umbenannt.

Während Sie im Erfassungsformular die Baumdaten eintragen, können Sie die Bilddokumente bzw. den Ordner "Bilder-Großbergengasse" in der unteren Taskleiste ablegen und bei Bedarf öffnen und schließen

Arbeiten in der Katasterdatenbank

Register : ERFASSUNG REGELKONTROLLE DATEN u. ABFRAGEN



Baum Daten 1

Das Erfassungsformular ist in Farb-Abschnitte, zur leichten Übersicht eingerahmt
 Die *Baum Nummern* werden fortlaufend und automatisch vergeben. Sie können die
 Baum Nummern nicht verändern oder löschen.

Klicken Sie das Kombinationsfeld
 <Baumgattung> an, so ergibt es vorgeschlagene
 Baumgattungen (*Änderungen der
 Baumgattungen sind im Register: "DATEN u.
 ABFRAGE" <Baumgattungen> möglich.*



Das Kontroll-Kästchen <Nummer am Baum> "Ja" wenn der Baum mit einer Nummer
 markiert ist.

Auf der Schaltfläche <Heutiges Datum> ergibt den heutigen Tag, wird auch zum Nächsten
 Datensatz übernommen

Das Kontroll- Kästchen <Baum merken> ergibt eine Liste im Register: <DATEN u.
 ABFRAGE> der gemerkten Bäume, die im Falle einer Nachkontrolle oder bei Unklarheiten
 zu merken sind und kann dort wieder zurückgestellt werden

Das Kombinationsfeld <Standorte> ergibt die Standorte, die Sie im Register: <DATEN u.
 ABFRAGE> voreingetragen haben.

Gliederung für Gemeinden und Kommunen

<Standort> = Hauptstraße 1-180 <Standortbeschreibung>= (ist frei zu definieren)
 Hauptstraße 181-300
 Volksschule/Kindergarten
 Stadtgarten Park
 Birkenallee usw...

Gliederung für Liegenschaften

<Standorte> = Stiege 1 <Standortbeschreibung>= (ist frei zu definieren)
 Stiege 2
 Parkplatz West
 Kinderspielplatz usw...

Wenn Sie die Schaltfläche <Heister o. Baum
 Nr. reserviert> betätigen, steht der Baum mit
 dieser Baum Nr. für weitere Abfragen nicht
 mehr zur Verfügung, bis Sie eine neue
 Baumgattung eingeben.



Welche Bäume <reserviert> sind, können Sie im Register <ABFRAGEN> ansehen oder
 ausdrucken

Bäume die bereits entfernt wurden werden ebenfalls als <reserviert> angeführt.

Baum Daten 2

Die Baumdaten werden in Kombinationsfelder vorgegeben

Eine Umrechnung von Stammdurchmesser DM cm zum Umfang Umf cm steht zur Verfügung


Der H/D Wert (nach Methode Sinn) wird automatisch berechnet und ist nur dann gültig, wenn Sie die Baum Höhe und den Umfang genau eingeben. Umfang und Höhe können Sie auch mit der Tastatur eingeben, Komma Stellen werden zwar berechnet aber nicht angezeigt.

Die Angabe der Windlast berechnet sich aus Ihren Angaben, eine Abschätzung

Baum Umfeld:	Erholungsbereich	Stamm Umfang:	130 cm
Umgebung:	kein Verkehrsweg	Stamm Durchmesser:	41 cm
Bodenbesch:	Substrat ausreichend /Mulch	Baum Höhe:	10 m
Entwicklung:	gute Entwicklung	Kronen DM:	4 m
Funktion:	Beschattung	Kronen Ansatz:	3 m
Lichttraumprofil:	ist nicht erforderlich		
Umrechnung:	DM cm = <input type="text"/> Umf cm = <input type="text"/>	Info zur Baumgeometrie:	Windlast in m ² 37
			H/D Wert = 24,2 günstiger Wert

Baum Daten 3

Im Kombinationsfeld <gesch. Alter> sind keine anderen Ausdrücke einzugeben als das Feld vorgibt, denn die Angaben und Werte werden bei den Diagrammabfragen berechnet

Erziehungform:	Hochstamm	zurücksetzen	<input type="button" value="↺"/>
gesch. Alter:	Altbaum 40 - 80	<input type="checkbox"/>	Naturdenkmal
Neigung:	gerade	Grade:	90 °
Belabungswert:	Kümmerbelabung		

Naturdenkmäler werden im gesch. Baum Alter angegeben und werden zu fällen oder entfernen gesperrt.

Mit der Schaltfläche <zurücksetzen> werden alle von Ihnen eingegebenen Daten zurück gesetzt

Baum Daten 4 (Ist-Werte)

Es besteht die Möglichkeit, die Baum Ist Werte im Register: <DATEN u. ABFRAGEBN> Schaltfläche: "Ausdrücke bearbeiten" zu ändern. Vorgegeben sind die Ausdrücke in Anlehnung der Regelwerke

Mit der Schaltfläche <zurücksetzen> werden alle von Ihnen eingegebenen Daten auf "oB" (ohne Befund) zurück gesetzt

Ist-Werte:	zurücksetzen	<input type="button" value="↺"/>
Totalanz. %:	10	
Fein Schwachast:	Krone zieht ein	
Grob Starkast:	oB	
Stammkapf:	oB	
Stamm:	Kallusbildung über Wunde	
Stammfuß:	oB	
Wurzelauf:	Wurzelauf fehlt !	
Wurzelerk:	unauffällig	

Baum Daten 5 (Schäden)

a) Anzugeben sind die mechanischen und
c) biologischen Baumschäden
beim aktivieren des Kombinationsfeld <Mykologie Pilze> werden Sie auf eine "Bemerkung" hingewiesen. Alle Bemerkungen können frei definiert werden.

mechanische Baumschäden:	zurücksetzen	<input type="button" value="↺"/>
Schaden 1:	Schaden durch Fremdeinwirkungen	
Schaden 2:		
Bemerkung:		
biologische Baumschäden:	zurücksetzen	<input type="button" value="↺"/>
Schädlinge:	keine	
Mykologie Pilz:	Zunderschwamm	
Bemerkung:	AUF SICHERHEITSWERT ACHTEN	

Baum Daten 6 (weitere Werte und Maßnahmen)

Wenn Sie das KombiFeld <weiterführende:> (weiterführende Untersuchungs- Methode) aktivieren, so erhalten sie in der Maßnahmen Vorgabe bereits den entsprechenden Eintrag

Hinweis: Setzen Sie die im Rahmen: "weiteren Werte" zurück, so sind auch im Rahmen: "Maßnahmen" die Werte zurück zu setzen

Wird der Sicherheitswert auf "3- roter Bereich" gesetzt, ist der Baum als Gefahrenpotential einzustufen und es sind Maßnahmen erforderlich. Der Prüfzeitraum wird automatisch verkürzt

Wird der Baum im Sicherheitswert auf "4- Gefahr im Verzug" bewertet, so werden SOFORT-Maßnahmen automatisch angegeben und Maßnahmen gefordert

Die Schaltfläche: <SOFORT> ist zu setzen wenn der Baumprüfer dies so beurteilt.

Die Schaltfläche:<Baum ist zu entfernen> setzt den entsprechenden Wert, unabhängig des Schadens oder des Sicherheitswert

Im Bereich Maßnahmen stehen Ihnen 3 Kombifelder zur Verfügung. Anzugebene Maßnahmen sind immer mit dem ersten Feld zu beginnen.

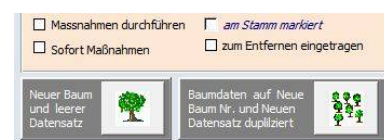
Bemerkungen können frei definiert werden.
 Überprüfen Sie die Hackenkästchen auf die richtigen Angaben

Nächster Baum wird erfasst

Der Schalter<Neuer Baum und leerer Datensatz> gibt ein leeres Formular zum Eintragen Ihrer Baumdaten

Der Schalter <Baumdaten auf Neue Baum Nr. und Neuen Datensatz duplizieren> liefert auf die nächste, automatische und mit fortlaufender nächsten Baum Nr. alle Daten, die im [Baum Daten 1](#) (Seite 5) und in [Baum Daten 2](#) (Seite 6) angeführt sind. Alle anderen Kombifelder sind zu bewerten und anzugeben





Die Regelkontrolle

Der Schalter <Baum wurde bereits entfernt> setzt die Baumgattung auf <reserviert>

Im Register <REGELKONTROLLE> stehen 5 Jahre für Datum und sonstige Eintragungen zur Verfügung. Sind die alle 5 Jahre beschrieben, so kann wieder mit dem 1. Jahr begonnen werden und die alten Einträge überschrieben werden

Alle Bäume geprüft:

Im Rahmen "Regelkontrolle aller Bäume" Schalter: <alle im 1.(5.) Jahr> wird das von Ihnen angegebene Datum (tt.mm.jjjj) an **alle** erfassten Bäume geliefert und in der Texteingabe wird <Regelkontrolle durchgeführt> eingetragen.

Am Schalter <eingetragene Prüfdaten> können Sie **alle** zurückliegende Einträge einsehen.

Einzelne Bäume wurden geprüft oder es wurden die im Kataster angeführten Maßnahmen durchgeführt

Überprüfen Sie, ob Sie sich auch auf der richtigen <Baum Nummer> befinden und ändern Sie dieses gegebenenfalls im Navigationsbereich oder im Kombifeld <suchen>

Der Schalter <Kontrolle Heute> gibt Ihnen das Heutige Datum (kann auch mit der Tastatur eingegeben werden) und setzt im Textbereich <Regelkontrolle durchgeführt>

Verwenden Sie den Schalter **<Maßnahmen durchgeführt>** so wird dieses im Text angegeben und aller angegebener Handlungsbedarf wird zurückgesetzt bzw. auf **<"keine">** gestellt.

Sie haben nun die Möglichkeit, neue Maßnahmen, Neue Ist-Werte, Sicherheitswerte, Schadstufe und Neue Maßnahmen zu setzen

Register: DATEN u. ABFRAGEN

Über den Schalter **"Eigentümer Daten"** wird Ihnen das Formular zur Eingabe des Eigentümers und die Daten des Sachverständigen zur Verfügung gestellt.

Als Objekt ist der zu erfassende Bereichsabschnitt oder das Liegenschaftsobjekt anzugeben. Wenn eine Kommune ca. 1500 Bäume zu erfassen und zu verwalten hat, ist es empfehlenswert, den Kataster in 4 oder 5 Bezirksabschnitte aufzuteilen und für jeden Abschnitt ein eigenes Katasterprogramm zu verwenden (kopieren) und dieses dem Abschnitt entsprechend umzubenennen.

Hinweis:
 Vor Abfragen von Berichten sollte die **<aktualisieren>** Taste gedrückt werden

Beispiele:

Kataster: Südstadt Baum Nr. 1 - 187

Objekt: Südstadt

Standorte: Hoferstraße
 Hauptstraße
 Gartengasse

Kataster: Nordreim Baum Nr. 1 - 210

Objekt: Nordreim

Standorte: Mozartplatz
 Leharweg usw.

Eigentümer- Daten bearbeiten

Ein Logo oder Wappen der Baumeigentümer kann mit einem entsprechenden Fotobearbeitungsprogramm, das über eine Thumbsfunktion verfügt, nur über die Zwischenablage mit einem <rechts klick> eingefügt werden. In der Vollversion ist das Thumbs2000 beinhaltet.

Objekte

Das Eingabefeld <Objekte> soll nicht leer bleiben. Die Objekt- und Standortbezeichnung wird in allen Abfrageblättern angezeigt

Standorte

Im Vorfeld tragen Sie Ihre Standorte, wie bereits auf Seite 6 und 10 beschrieben, ein
 Doppelt vergebene Namen sind zu vermeiden

Beim Löschen einzelner Ausdrücke, bitte den <Datensatznavigator> auf entsprechende Zeile stellen und dann die <Löschschnittfläche> anklicken

REGEL- und NACHKONTROLLE

Oben links befindet sich der Schalter <Regelkontrolle über Tablet PC ~ 12" TouchPad> dieses Formular ist **nicht** für die Ersterfassung sondern nur für eine Nach- und Regelkontrolle geeignet. Die Bildschirmauflösung ist auf 12" ZOLL/ Bilddiagonale 30 cm ausgelegt und für kleinere Bildschirmformate ungeeignet.

Um die Daten im Freien besser zu entziffern, habe ich den Untergrund in Schwarz gehalten und die Schrift vergrößert.

Als Tablet PC verwende ich ein Laptop im Tafelmodus und die Eingaben erfolgen mit einem Stift

Kopieren Sie die Anwendung auf Ihren Tablet PC mit einem USB Stick und nach Kontrolltätigkeit wieder zurück auf den Home PC

Regelkontrolle mit Tablet PC mit ~ 12" Touch Pad

1 Ahorn (Spitz) 3er Gruppe

Baum wurde bereits erfasst

Standort: Haupttrieb

Umgebung: Erhöhter Bereich

Boden: Substrat ausreichend / Mulch

Entwickl.: gute Entwicklung

Lichtraum: ist nicht erforderlich

Funktion: Beschattung

Umfang: 130 x Höhe: 6

KronenDM: 4 x Kron.Asc: 3

Erz. Form: Hochstamm

Alter: Altbaum 90-80

Neigung: gerade 90

Belaubung: normal und voll belaubt

nach Baumfr. suchen

zurück: 1 vor:

INFO

Naturdenkmal fallen erforderlich

rekonstruierter Baum Maßnahmen durchführen

bereits gefällt wärfen

Totanteil: 15 % zurücksetzen

Fein_Schwach: 0B

Grob_Starkast: Langtriebe / Ständer

Stammkopf: 0B

Stamm: 0B

Stammfuß: 0B

Wurzelaufw.: 0B

Wurzelwerk: unauffällig

Mech. Schaden1: keine

Mech. Schaden2:

Schädlinge: keine

Mykologie: keine

Vitalität: 2- Degeneration

Schadstufe: 0- ohne Schadensmerkmale

Sicherheitswert: 2- Beobachtungsbereich

Maßnahmen: zurücksetzen

keine

SOEORT

Baum mit zu ENTWERFEN

Formular schließen

Programme beenden

ÜBERSICHTLICHE REPRÄSENTATION

